

Inhalt.

	Seite
Einleitung	5—18

Der Gegenstand der auswärtigen Handelspolitik: Verkehr und Leitung. Waren-, Personen- und Kapitalverkehr. Die Vertretung der Interessen. Die Literatur. Verhältnis zur Finanzpolitik, zur Verkehrspolitik und zur Währungsfrage. Markt und Macht.

I. Die Entwicklung der Handelspolitik.

1. Die städtische Handelspolitik und der Merkantilismus . 18—28
Freiheits- und Abschlußtendenzen der Stadt. Die Gestaltung des Merkantilismus in den verschiedenen Ländern: Colbert, Die englischen Navigationsakte und das Korngesetz. Kolonialpolitik. Verträge mit Mindermächtigen.
2. Das Vordringen des Freihandels in der Mitte des 19. Jahrhunderts 28—49
Abfall der Kolonien, Zusammenschluß der Wirtschaftsgebiete. Der Zollverein. Die Bildung des Weltmarkts durch die Umwälzungen in der Verkehrswirtschaft. Der englische Freihandel. Die Verträge Napoleons III. Verschiebung der Lage in den 70er Jahren.
3. Die Abschlußtendenzen nationalistischer und imperialistischer Politik 49—68
Der Übergang Deutschlands zum Schutzzoll 1879. Die Verengung des Lebensraums. Caprivi- und Bilowtarif. Kriegswirtschaft und Handelspolitik der Nachkriegszeit.

II. Die Grundlagen der Handelspolitik.

1. Handelsbilanz und Handelsstatistik 68—83
Der Umfang des Welthandels und seine Verteilung. Handelsbilanz, Zahlungsbilanz, Wirtschaftsbilanz. Wertzoll und spezifischer Zoll. Die Schwierigkeiten der Handels- und Wirtschaftsstatistik. Bewegliche und stabile Säge. Handelspolitik und Konjunktur.